

Allhier / ruhet in Gott die / Weiland Wohl Edle und Tugendbelobte / Frau  
Johanna Sophia / Mauermannin gebohrne Böhmin / Herrn Johann Christian  
Mauermanns / Hochadel. Heßlerschen Pachts Inhabers / derer Ritter Güther  
Skassa u. Nauendorff / hertzlich geliebteste Ehegenoßin / Welche gebohren zu  
Lohrentzkirch den 26. Mart. 1721. und den / 28. ejusdem . . . getaufft worden /  
ist . . . entschlaffen / . . . den 13. April 1761. ihres Alters 40. Jahr 2 wochen . . .

Unten auf der Kartusche bez.:

Devise / Seht viel Sorgen . . . (Leid?) / und Jam̄er / verschlaff ich hier in  
meiner / Kam̄er.

Nördlich vor dem Kirchturm stehend.

Denkmal eines Unbekannten.  
Schmiedeeisen, in Kreuzform,  
115 cm breit, 175 cm hoch (Fig. 434).

Vor dem Kreuzungspunkt der  
Stangen eine ovale Inschrifttafel aus  
Blech vor einem rechteckigen, seitlich  
abgerundeten Kasten. Darüber ein  
Kruzifix; als Abschluß der lotrechten  
Stange ein Engel.

In den Formen des 17. Jahrh.,  
aber wohl erst 18. Jahrhundert.

Südwestlich vor dem Turm.

Denkmal der Christiana Sophia  
Hochheim, † 1821.

Sandstein, 2 m hoch.

Starker zylindrischer Schaft mit  
Urne auf basaltartigem Grund.

Die Inschrift lautet:

Christiana Sophia Hochheim / (Gattin?) des H. Christian Gottfried Hochheim /  
. . . Revier Jägers zu Skaßa u. Neudorffchen . . . starb am 25. Jul. 1821 ihres  
Alters 62 (?) Jahr 8. Mon . . .

Teilweise verwittert. Unweit des Turmes.

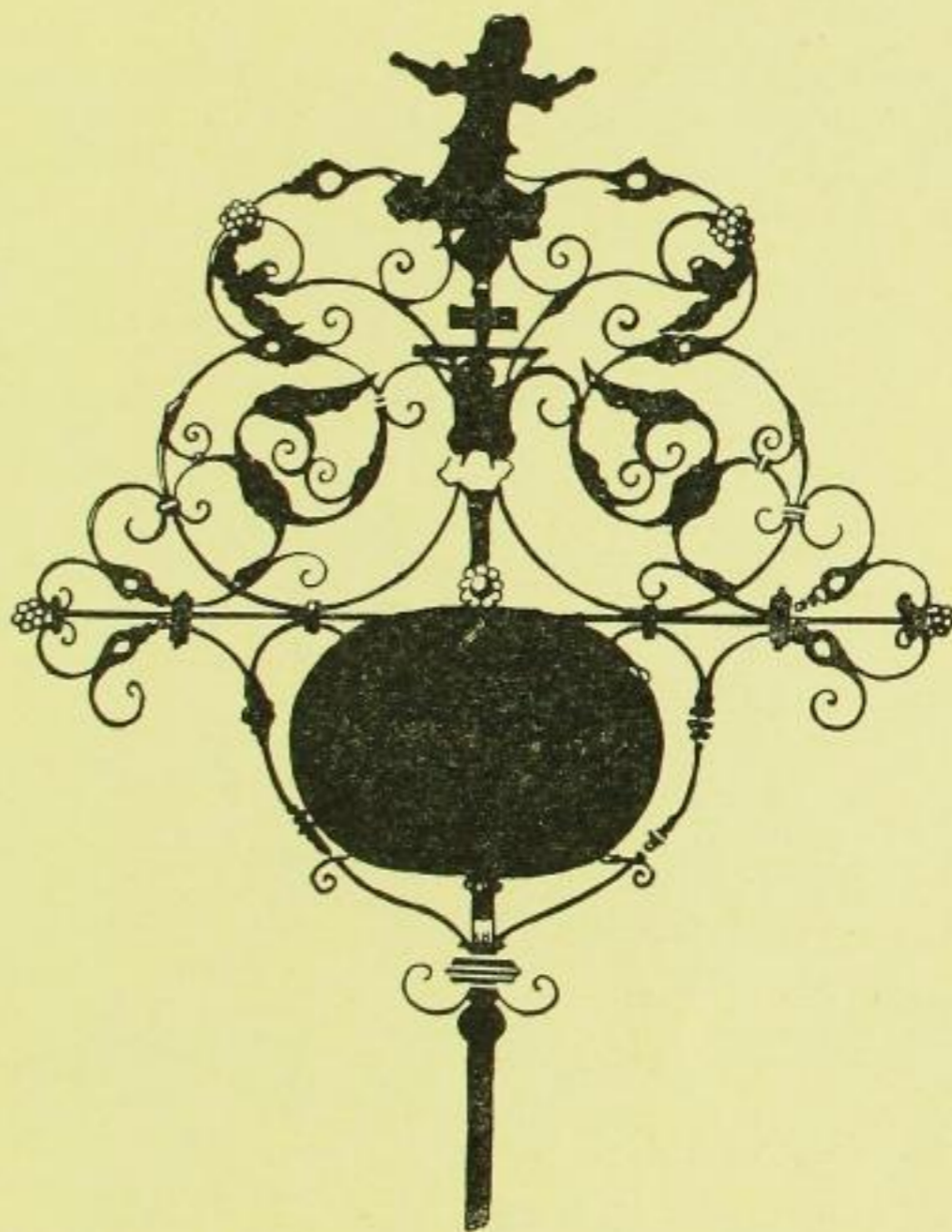


Fig. 434. Skassa, Denkmal eines Unbekannten.

### Die Pfarre

wurde 1773 neu erbaut. Die Pachterwohnung soll der „Land-Gränz-Com-  
missarius, Geographus regius“ M. Adam Friedrich Zürner 1709 erbaut  
haben. Die Entlohnung für sein außerordentliches Wirken als Landmesser  
soll dabei mit eingerechnet worden sein.

### Das Schloß.

Das alte Herrenhaus soll vom Geheimrat und Generalleutnant Kaspar  
Heinrich von Benckendorf, seit 1711 Besitzer des Gutes, abgebrochen worden  
sein. Den Neubau vollendete der Kammerherr Hannibal August Freiherr  
von Schmertzing, der das Gut 1726—32 besaß.

Stattlicher zweigeschossiger Bau mit Mittelrisalit von fünf Fenstern  
und Flügeln von je vier Fenstern. Über ersteren eine steile Spitzverdachung,